

FULENBACH

Feierliche Adventsklänge tönten durch die Stephanskirche

Die Happy Singers liessen nichts unver sucht, ihren Gästen - sei es dem Publikum wie auch dem gastierenden Männerchor Kappel - ein feierliches Ambiente in die Stephanskirche Fulenbach zu zaubern. So empfingen die beiden Chöre in der liebevoll dekorierten Kirche einen riesigen Publikumsaufmarsch: Die Bänke waren bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Sängerschar lud unter dem Motto «Adventsklänge» ein und demgemäss hallten Gospelklänge, stimmungsvoller Lobgesang, Wiegenlieder wie auch traditionelle Weihnachtsmelodien durch die Räumlichkeiten. Multikulturell war die Auswahl der Stücke: Es wurde in Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Russisch und Afrikanisch gesungen und somit musikalisch ein Zeichen des Weihnachtsgedankens gesetzt.

«Halleluja» - dieser Ausruf fand sich gleich in mehreren Stücken des Männerchors Kappel wieder, welcher das Konzert eröffnete. «Maria lassü», ein wunderschönes italienisches Dankgebet, überzeugte ebenso wie das russische Kirchenlied «Kristu Tvojemu» (Herr der Herrlichkeit).



Harmonierten: Die Happy Singers aus Fulenbach und der Männerchor Kappel.

ZVG

Unter der Leitung von Jasmine Asatryan, welche sich trotz hartnäckiger Erkältung souverän als Solistin bei «Ave Glöcklein» bewies, sangen sich die Männer mit ihren kräftigen und doch gefühlvollen Stimmen direkt in die Herzen der Zuhörer.

Zarte und harmonische Klänge entlockte Dirigent Conrad Heusser dem Gastgeberchor, den Happy Singers. So besangen

sie die «Hymne à la nuit» und liessen mit dem Gospel «Shine on us» ein Licht aufleuchten. Nach Händels «Lascia ch'io pianga» ertönten die afrikanischen Rhythmen des «Kuimba!». Auch der vierten Schweizer Landessprache wurde mit dem rätoromanischen «Tuta Nana Tgu» die Ehre erwiesen. Ein wahres gesangliches Feuerwerk boten die vereinten Frauen-

und Herrenstimmen: Vom traditionellen «Es ist ein Ros' entsprungen» über einen fetzigen Gospel wurde der «Little Drummer Boy» besungen. Eine komplexe Version, die sich mit dem gekonnten Beat Boxing von Fabian Marbet zum absoluten Ohrwurm mauserte. Die beiden Chöre harmonierten weiter klangvoll beim afrikanischen Wiegenlied «Thula baba, thula sana», besangen das «Vater unser» in russischer Sprache und liessen abschliessend mit der «Christrose» eine Rose zur Weihnachtszeit erblühen.

Der herzliche Applaus des Publikums gipfelte in Standing Ovationen und erfreute die Chöre, welche zu guter Letzt mit «Stille Nacht» das Konzert feierlich beendeten. Als schöne Geste der Happy Singers erhielt die Zuhörerschaft eigens gebackene Weihnachtsguetzli mit auf den Heimweg. Eine äusserst gelungene Zusammenarbeit der beiden Gesangsvereine - wer weiss, vielleicht hört man die Happy Singers und den Männerchor Kappel wieder mal vereint an einem Konzert.

VON CAROLE MONBARON

MEINE
GEMEINDEKanton
Solothurn

SO MACHEN SIE MIT

Auf www.solothurnerzeitung.ch, www.grenchnerzeitung.ch oder www.oltnerzeitung.ch können Sie Beiträge veröffentlichen. Um diese erfassen zu können, melden Sie sich nach der Registrierung jeweils auf der Homepage an.

Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen und behält sich Kürzungen vor.

Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team unter 058 200 47 94